

Cluborga



„Endlich wieder Fussball in der Schlatt-Arena“

Nr. 160

Juli 2020

FC Sternenberg

Postfach

3144 Gasel



#160

Abschiedsgruss Daniel von Gunten blickt zurück und verabschiedet sich als Präsident.



Bericht des technischen Leiters Dank und Blick in die Zukunft.

Besuch Bundespräsidentin Ein unvergessliches Erlebnis im Schlatt.

1. Mannschaft „Das Team steht im Vordergrund“
Martin Schneider im Interview.

Der FC Sternenberg dankt Treue Sponsoren während harten Zeiten

Social Media Challenge Virtuelles zusammenrücken während Corona

2. Mannschaft Der Coach über die Mentalität im Team

Ehemalige YB-Spieler Jonathan und Gabriele De Donno im Interview



Runder Geburtstag Bruno Ramseyer wird 60 Jahre alt

Juniorenabteilung Steigende Kurve



peugeot.ch

WE LOVE VICTORY!

SPITZENLEISTUNG BEI DER DAKAR.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG IN GENÈVE.



NEUER SUV PEUGEOT 3008
AUTO DES JAHRES



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

NEUER SUV PEUGEOT 3008

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

BAHNHOFGARAGE GASEL AG
Peugeot Vertretung + LeGarage

Schwarzenburgstrasse 577 - 3144 Gasel
www.bahnhofgarage-gasel.ch

Tel +41 (0)31 849 11 31
E-Mail : info@bahnhofgarage-gasel.ch



Der Abschiedsgruss des Präsidenten

Liebe FCS Familie

Eine noch nie da gewesene Saison ist zu Ende. Nach der Vorrunde stiegen anfangs Jahr alle Teams des FC Sternberg in die Vorbereitung zur Rückrunde. Es wurde hart trainiert und die ersten Freundschaftsspiele wurden absolviert. Die 1. Mannschaft konnte sogar noch vom Trainingslager in Spanien profitieren und alle Mannschaften waren heiss auf eine tolle und spannende Rückrunde. Dann ging es schnell: Entscheid vom Bundesrat, Lockdown, Ungewissheit und dann Saisonabbruch. Aus, vorbei, das war's! Alle waren in einer Schockstarre und niemand konnte begreifen, was geschehen war. Aber eben, die Natur ist stark und der Menschheit wurden die Grenzen aufgezeigt. Die Gesundheit hat jederzeit absolute Priorität und somit waren die Entscheide in der kurzen Vergangenheit nachvollziehbar und verständlich. Und so kam es, dass die Saison 2019 / 2020 grundsätzlich nicht stattgefunden hat und sie wohl in den Geschichtsbüchern für immer und ewig einen Platz finden wird.

Beim FC Sternberg konnte noch am letzten Abend vor dem Lockdown die Hauptversammlung der Genossenschaft durchgeführt werden. Bereits an diesem Abend war eine logischerweise spezielle Stimmung vorhanden und die Abstände mussten eingehalten werden. Nach der HV gab es noch eine Verpflegung und die letzten Getränke. Danach wurde das Clubhaus sowie alle Türen geschlossen und es wurde sehr ruhig. Es war eine sehr spezielle Situation und die Spieler, Trainer, Funktionäre und auch die Geschäftsleitung des FC Sternberg mussten sich zuerst an diese Situation gewöhnen. →





Der Abschiedsgruss des Präsidenten

Nach den ruhigen Monaten kam dann die Lockerung und ab dem 8. Juni 2020 durfte wieder zur Freude aller FCSler trainiert, an den Ball «gestüpf» und gespielt werden. Aber wie Ihr ja alle wisst, ist nach wie vor Vorsicht geboten und ich rufe die ganze FCS-Familie auf **«HALTET EUCH AN DIE SCHUTZKONZEPTE, VORSCHRIFTEN UND EMPFEHLUNGEN»!**

Leider konnte der FC Sternberg aufgrund der vergangenen Situation nicht das bieten, was von den Spielern, Eltern, Funktionäre und auch Sponsoren erwartet wird oder besser gesagt erwartet werden kann. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Geschäftsleitung sowie der ganzen FCS-Familie Euch allen und unseren treuen Sponsoren ganz herzlich für die Solidarität und die entsprechende Unterstützung. Nun schauen wir vorwärts und freuen uns auf die neue Saison, bei welcher wir sehr zuversichtlich sind, dass diese in gewohnten Verhältnisse gestartet und durchgeführt werden kann.

Für mich persönlich endet an der diesjährigen HV die Zeit als Vereinspräsident. Es war für mich eine sehr schöne aber zeitweise auch intensive Zeit. Als «Grünschabel» habe ich vor 7 Jahren dieses Amt übernommen und wuchs dann langsam in die Materie rein. Wie immer gab es sehr schöne sowie positive Momente aber auch Rückschläge. Das Positive überwiegt sehr stark und es sind auch diese Momente, welche in Erinnerung bleiben. Das Highlight während meiner Amtszeit war sicher das 50jährige Jubiläum zum Bestehen des FC Sternberg. Auch rückblickend bin ich der Meinung, dass dies ein würdiges Fest war, obschon es mehr oder weniger das ganze Wochenende wie aus Kübeln goss. Natürlich bleibt auch der gleichzeitige Aufstieg der 2. Mannschaft an diesem Jubiläums-Samstagabend in bester Erinnerung. Ich habe viele spannende Spiele gesehen, führte x Diskussionen und durfte viele grossartige Leute kennenlernen. Auch die beiden Trainingslager mit der 1. Mannschaft, an denen ich teilgenommen habe, werde ich wohl nie vergessen. →





Der Abschiedsgruss des Präsidenten

Leider ist es uns bis dato nicht gelungen eine Nachfolge für das Präsidentenamt zu finden. Voraussichtlich wird die Geschäftsleitung mit einer Vakanz in die neue Saison steigen. Die Geschäftsleitung ist gut aufgestellt und sie wird mit einem eingespielten Team die Geschicke des FCS souverän weiterführen.

Ich persönlich bleibe der Genossenschaft als VR-Präsident erhalten und freue mich auf eine etwas ruhigere Zeit. Es war mir eine Ehre das Präsidentenamt beim FC Sternenberg ausführen zu dürfen. Der Verein, die Mitglieder, Angehörigen, Funktionäre, Sponsoren sowie das ganze Umfeld sind mir ans Herz gewachsen. Ich danke allen herzlich für das Vertrauen sowie die Unterstützung und bin stolz ein FCSler sein zu dürfen!!

Zuletzt möchte ich es nicht unterlassen, meinen Geschäftsleitungskollegen, den Chargenverantwortlichen, dem Platzwart-Team, dem Club-Beiz-Team, allen Trainern, Helfern und Helferinnen für den unermüdlichen Einsatz ganz herzlich zu danken! Es war grossartig mit all diesen Leuten zusammenarbeiten zu dürfen.

Obschon wir in diesem Cluborgan keine Spielberichte veröffentlichen können, ist es unserem Leiter Kommunikation, Janosch Mazzolini gelungen, eine tolle Broschüre mit interessanten Berichten und Interviews zusammenzustellen. Ich wünsche allen viel Spass beim Lesen der nachfolgenden Berichte. Weiter wünsche ich allen viel Gesundheit und hoffen wir, dass wir bald in die «neue» Normalität zurückkehren können.

In diesem Sinne HOPP Stärbärg !!

Euer Präsident
Daniel von Gunten



Ihre TOP-
ADRESSE
für FUSSBALL.

 **TROPHY**
SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4 | 3018 Bern | 031 981 22 22 | www.trophy-sport.ch



Liebe Sternenberggerinnen und Sternenberger

Zur abgelaufenen Saison 2019/20 kann ich von meiner Seite her keinen detaillierten Bericht abgeben, da die Saison aus bekannten Gründen abgebrochen wurde. Trotzdem möchte ich diversen Personen danken.

1. Mannschaft

Ich möchte es nicht unterlassen, Martin Schneider und Bruno Schären (Assistent) für den Einsatz in der Saison 2019/20 zu danken.

2. Mannschaft

Ebenfalls ein Dankeschön an Silvan Moser und Fabian Nyffenegger, mit der 2. Mannschaften waren sie in der Saison 2019/20 nicht schlecht unterwegs.

Senioren

Auch hier ein grosses Merci an die Team-Verantwortlichen.

Juniorenbereich

Ich möchte Daniel Menetrey für seinen enormen und unermüdlichen Einsatz danken, er hat ein weiteres Jahr als Obmann super gemeistert.

Was bringt uns die Zukunft?

Mit einer weiterhin intakten Juniorenbewegung ist der Verein auf gutem Weg, die Zukunft der Mannschaften zu sichern. Meines Erachtens sind wir auf dem richtigen Weg, selbstverständlich gibt es auch immer wieder Verbesserungen anzubringen. →



Der Bericht des technischen Leiters

Ich möchte noch die Trainer und Betreuer für die kommende Saison 2020/2021 erwähnen (Stand Berichterstattung 25.6.2020):

Martin Schneider 1. Mannschaft (bisher)
Bruno Schären 1. Mannschaft (bisher)
Silvan Moser 2. Mannschaft (bisher)
Joel Genini a.I. Senioren 30+ (neu)
Fritz Brönnimann Senioren 50+ (bisher)

Im Bereich Schiedsrichter tut sich immer etwas, der FC Sternberg darf auf 8 Schiedsrichter stolz sein.

Wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, ich möchte hier wiederholt auf das Problem aufmerksam machen und alle bitten, weiterhin nach neuen Schiedsrichtern Ausschau zu halten.

Es braucht immer wieder an verschiedensten Anlässen Helferinnen und Helfer und es würde mich freuen, wenn der FC Sternberg weiterhin auf die Mithilfe von Mitgliedern zählen kann.

Sollte mal kein Anlass geplant oder ein Amt zu besetzen sein, so wäre sicherlich auch die Clubhauswirtin, Nadja Krebs, dankbar für Unterstützung.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für die Unterstützung unseres Vereines. Insbesondere erneut ein MERCI an den Sportchef, Kevin Monnier, ein DANKESCHÖN an den Leiter Administration der technischen Abteilung, Joel Genini und allen Trainern, Betreuern und Funktionären sowie alle, welche mit mir zusammenarbeiten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich freue mich bereits heute auf eine hoffentlich erfolgreichere und „normale“ Saison 2020/2021, in diesem Sinne, toi, toi, toi und viel Erfolg.

Der Technische Leiter

Pesche Rieder

54.

Hauptversammlung

Datum: Montag, 10. August 2020
Ort: Clubhaus Schlatt
Zeit: 19:00 Uhr





Besuch Bundespräsidentin

Simonetta Sommaruga in der Schlatt-Arena ein unvergessliches Erlebnis

Am Samstag 27.06 war es endlich soweit, in der Schlatt-Arena durfte nach dem Lockdown erstmals wieder Fußball gespielt werden. Bei besten Bedingungen traten die Junioren B gegen den FC Schwarzenburg / Rüscheegg an. Rund 150 Zuschauer verfolgten die Partie, darunter durften wir auch Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, in Begleitung von Frau Gemeindepräsidentin Annemarie Berlinger, begrüßen. Die Bundespräsidentin bedankte sich während der Halbzeitpause bei allen Trainerinnen / Trainer und Betreuerinnen / Betreuer für den Einsatz im Breitensport. Gekleidet in unseren Vereinsfarben, erwähnte sie dabei die Wichtigkeit des Breitensports, welcher ein sozialer Stützpunkt der Gesellschaft sei.

Im Namen des FC Sternenberg bedanken wir uns recht herzlich für den Besuch und die Geschenke.

Nun freuen wir uns die neue Saison in Angriff zu nehmen, gemeinsam zu gewinnen, lernen zu verlieren, einander zu helfen und zu schätzen, dass wir unsere geliebte Sportart dank der funktionierenden Sternenberg-Familie endlich wieder ausüben dürfen.







1. Mannschaft

Martin Schneider im Interview

Seit April 2019 ist Martin Schneider Cheftrainer der ersten Mannschaft. In unserem Interview spricht er über die Stärken seiner Mannschaft, die Entwicklung im Fussball und die nächsten Ziele mit dem Team.

Wo siehst du die Stärken deiner Mannschaft?

Das Kollektiv, ist aber zugleich die Herausforderung weil das noch nicht jeder realisiert und verinnerlicht hat.

Wo gibt es Potential für Verbesserungen bei den Spielern?

Talent alleine bringt gar nichts. Entscheidend ist die intrinsische Motivation und das gilt es zu fördern. Nebst dem muss ein jeder bereit sein sich unterzuordnen und der Sache/TEAM zu dienen.

Was sollte innerhalb des Vereins verbessert werden?

Bei einem Land-Club wie FCS steht und fällt der Erfolg der ersten Mannschaft mit den kommenden Junioren. Die Zeit hat sich sichtlich gewandelt, nichts desto trotz muss der Fokus auf strukturierter Arbeitsweise in der Juniorenabteilung gerichtet sein. Leider sehe ich zu viele Juniorentraining bei denen der Junior nicht annähernd auf genügend Ballkontakte kommt. Pro Training und Junior min. 1500 Ballkontakte.

Welche (r) Trainer / Person imponiert dir?

„El Cholo«, Diego Pablo Simeone. Er lebt und leidet mit.

Welche Formation bevorzugst du als Trainer? Wie sieht dein perfektes Spiel aus?

Die geliebte und viel diskutierte Formation. Ich ziehe die Grundaufstellung 4-4-2 vor. Im Angriffsverhalten soll diese ins 3-4-3 und im Defensivverhalten ins 5-3-1 übergehen. Mein Perfektes Spiel ist dann erreicht wenn alle Spieler die auf der Spielerkarten sind, als eine EINHEIT UND TEAM auftreten und entsprechend agieren. →



1. Mannschaft

Welches war dein bisher grösster Moment als Trainer?

Ich habe und durfte als Trainer, Schiedsrichter und Spieler mehrere grosse Momente geniessen. Als Trainer zwei davon: FCS Aufstieg der A-Junioren in die Cola League und FC Goldstern die Mannschaft vom drohenden Abstieg in die 5 Liga zu übernehmen und als Spitzenmannschaft in der 3. Liga zu etablieren.



Welche kurzfristigen Ziele verfolgst du mit deiner Mannschaft in den nächsten Monaten?

Ein jeder, Talent hin oder her, muss folgende Punkte verinnerlichen:

- das TEAM steht im Vordergrund
- den letzten Meter gehen
- in den Mann hinein
- sofortiges umschalten

zudem werden wir alles daran setzen beim Meisterschaftsstart auf den Punkt bereit zu sein.

Welche Fussballmannschaft gefällt dir?

Mir gefallen grundsätzlich Mannschaften die in ihrer Spielweise den Gegner überfahren und auch bei einer 3:0 Führung nie genügsam sind und weiter den Gegner auseinander nehmen.

Was bedeutet Fussball für dich?

Ist meine Leidenschaft dem ich gerne mit Herzblut nachgehe. Was ich dabei nie vergesse, die absolute Unterstützung über all die Jahre von meiner Frau Corinne. Insbesondere in meiner Laufbahn als Schiedsrichter hat sie zu Gunsten meiner Leidenschaft sehr viel verzichtet. Den in der Zeit habe ich gearbeitet, wie sie auch, zusätzlich berufsbegleitende Weiterbildung absolviert, 3-5 mal in der Woche trainiert plus noch ein Spiel geleitet. Das machst du nicht ohne eine so tolle und wertvolle Frau im Rücken die dir alles andere abnimmt. →



1. Mannschaft

Du warst lange als Schiedsrichter tätig, welche Erfahrungen konntest du aus dieser Zeit mitnehmen, welche dir heute als Trainer helfen?

Egal ob Schiedsrichter, Trainer, Spieler, Berufsmann oder in der Familie: Nimm dich nie wichtiger als du bist. Ich sehe mich lediglich als Zahnrad in einem Uhrwerk. Ich als einzelnes Zahnrad werde die Uhr nicht schneller machen können. Ich als einzelnes Zahnrad bin aber in der Lage das Uhrwerk zum Stillstand zu bringen. Daher, stets der Sache dienen. Was ich sicher mitgenommen habe und mir hilft ist zu wissen, dass es eh jeder ringsum besser weiss und kann.

Wie spürst du die gesellschaftliche Veränderung im Fussball?

Zu viel Geld, zu viel Möglichkeiten, wenig Identifikation, TEAM nur in guten Zeiten. In meinen Jungen Jahren lernte man: säen – gut dazu schauen und pflegen – ernten. Das bedeutet, du musst erst geben und hast manchmal lange Durststrecken bis zum Ernten. Heute will man einfach alles überspringen und nur noch ernten.

Bereits bei den A-Junioren hast du mit Bruno Schären zusammengearbeitet. Wie ist die Zusammenarbeit mit ihm?

Brünu und ich ergänzen uns als Team. Zudem schätze ich sehr, dass er sagt was er denkt. Dies hat zur Folge, dass die Sache umgehend bereinigt ist und keiner dem anderen nachtragend ist. Das können wenige.

Tinu Schneider

Lieblingsposition: Technische Zone

Kinder: Cédric (1999), Fabrice (2002)

Lieblingslied: You'll Never Walk alone

Bisherige Vereine als Spieler:

FC Goldstern, Von Roll (Firmenfussball), FC Sternenberg

Bisherige Vereine als Trainer:

FC Sternenberg, FC Weissenstein, FC Goldstern



Stefan Fankhauser

Member of CityDriveBern

deutsch, französisch, spanisch, englisch

079 301 75 05

info@fanki-online.ch

www.fanki-online.ch

Fahrschule Fankhauser
Auto + Moto / VKU-NHK-WAB Kurse



Lightrider E1

Vermutlich das beste
E-Mountainbike der Welt.



thoemus.ch

Der FC Sternenberg



Durch die Corona-Pandemie stand auch unser Verein vor einigen grösseren Herausforderungen. Beim FC Sternenberg zählen wir mittlerweile über 400 Mitglieder, von den jüngsten in der Fussballschule bis zu den Senioren.

Anfangs Juni durften wir den Trainings- und Spielbetrieb wieder aufnehmen. Dass dies weiterhin möglich ist, sehen wir nicht als Selbstverständlichkeit an. Ohne die treue Unterstützung unserer Sponsoren wäre die Aufrechterhaltung des Vereins nicht möglich gewesen. Wir als FC Sternenberg schätzen dies sehr und möchten uns hierfür herzlich bei unseren Sponsoren bedanken und gleichzeitig dazu aufrufen die uns zukommende Unterstützung zu würdigen und unsere Sponsoren bei Einkäufen / Vergabungen / Besuchen zu berücksichtigen.

RAIFFEISEN
SCHWARZWASSER



ROLLI TRANSPORTE



3 R. BÜHLER AG.
IHR FAMILIENBETRIEB
IN BERN-NEUENEGG.

ASP Informatik AG, Sonneggweg 10, 3066 Stettlen
B. Siegenthaler AG, Küchen und Haushaltgeräte, Lagerhausweg 30, 3018 Bern
Bahnhofgarage Gasel, Schwarzenburgstrasse 577, 3144 Gasel
Bausanierung Bern AG, Looslistrasse 29a, 3027 Bern
BEKB, Niederlassung Bern-Mitte, Bundesplatz 8, 3001 Bern
bill + künzi ag, Sportweg 56, 3097 Liebefeld
Biollay Spezialbau AG, Rehagstrasse 3, 3018 Bern
bm media AG, Postfach 31, 3144 Gasel
Bovisi AG, Bauunternehmung, Bodengässli 7, 3145 Niederscherli
Business Treuhand Schild GmbH, Könizstrasse 253, 3097 Liebefeld/BE
Café Scherz Bar, Bläuacker 4, 3098 Köniz
Daniel Sohns Malerwerkstatt, Hinterbergstrasse 5, 3096 Oberbalm
Die Mobilier Generalagentur Bern-West, Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld
DruckEinfach.ch, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
Druckerei Streit AG, Waldeggstrasse 27, 3097 Liebefeld
Fahrschule Fankhauser, Schaufelweg 73, 3098 Schliern
Frutiger AG, Wangenstrasse 142, 3018 Bern
Garage Rohrbach, Muhlernstrasse 553, 3145 Oberscherli
Holzbau Schwarz, Borisriedstrasse 11, 3096 Oberbalm

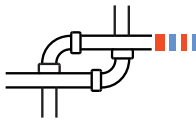


danke den treuen Sponsoren!

SCHILD ARCHITEKTEN AG
 Sonnenweg 3 Tel +41 (0) 31 920 12 12
 3098 Köniz Fax +41 (0) 31 920 12 13

Besuchen Sie unsere Homepage: www.schildarch.ch

MORGENEGG AG
 Sanitäre Anlagen und Spenglerei
 Sägestrasse 53 3098 Köniz
Telefon 031 970 00 70
www.morgenegg-ag.ch

bill + küenzi ag
heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
 telefon 031 / 971 24 84
 mail info@billkuenzi.ch
 www billkuenzi.ch



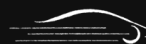
Seftigenstrasse 354 | 3084 Wabern
 +41 31 961 22 00 | info@sportingtravel.ch
www.sportingtravel.ch



- Immowera AG, Oberdorfstrasse 23, 3303 Gegenstorf
- Jaggi Getränke, Im Gricht 3, 3147, Mittelhäusern
- Jobconnector Group Services AG, Morgenstrasse 148, 3018 Bern
- König's Gebäudetechnik GmbH, Bachtelenrain 14, 3098 Schliern
- Malerei Thomas Locher, Kruppeneggweg 5, 3144 Gasel
- Metzgerei Hort, Muhlernstrasse 238, 3098 Schliern b. Köniz
- Morgenegg AG, Sägestrasse 53, 3098 Köniz
- Otto Zenger AG, Schlossstrasse 124, 3008 Bern
- P. Baumann AG, Oberbalmstrasse 24, 3145 Niederscherli
- R. Bühler AG BMW, Austrasse 8, 3176 Neuenegg
- R. Hofmann Fugenabdichtungen GmbH, Seftigenstrasse 302, 3084 Wabern
- Rabani GmbH, p.A. Daniel Barbier, Haltenstutz 26, 3145 Niederscherli
- Radio TV Bieri, Schwarzenburgstr. 581, 3144 Gasel
- Raiffeisenbank Schwarzwasser, Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
- Riemat-Riesen AG, Muhlernstrasse 443, 3144 Gasel
- Restaurant Bären Oberbalm, Dorf, 3096 Oberbalm
- Restaurant Brunnenhof, Landorfstrasse 29, 3098 Köniz
- Restaurant Rondell, Könizstrasse 260, 3097 Liebefeld
- Rolli Transporte, Milchweg 5, 3144 Gasel
- Rudolf Nyffenegger Gartenbau AG, Bindenhausstrasse 46, 3098 Köniz
- Schild Architekten AG, Sonnenweg 3, 3098 Köniz
- Sporting Travel, Zentrum Chly Wabere, 3084 Wabern
- Thömus Veloshop, Oberried, 3145 Niederscherli
- Treichelschmiede Bartenbach, Schmittengässli 6, 3096 Oberbalm
- USER Computer, Schwarzenburgstrasse 607, 3144 Gasel
- Trophy Sport Bern, Hallmattstrasse 4, 3172 Niederwangen

Rohrbach

le GARAGE



Muhlerstrasse 553
3145 Oberscherli
Tel. 031 849 01 77
Fax 031 849 31 83
E-mail peter.rohrbach@tcnet.ch



le GARAGE

- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparaturen und Service aller Marken
- Pneu- und Batterieservice
- Bremsen / Auspuffanlagen
- Autozubehör
- Windschutzscheiben
- Carrosserie- und Malereiaufträge
- Ersatzwagen

Bauunternehmung
BOVISI AG



Bodengässli 7
3145 Niederscherli

Tel : 031-849 01 95
Fax : 031-849 30 08
info@bovisiag.ch
www.bovisiag.ch

- **Hoch- und Tiefbau**
- **Plattenarbeiten**
- **Reparaturservice**
- **Kernbohrungen**



Schild Business Treuhand

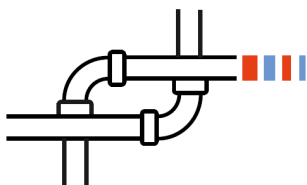
Immobilien · Steuern · Buchhaltung

Könizstr. 253
3098 Köniz

Tel.: 031 972 59 81
Fax: 031 972 59 21

www.business-treuhand.ch

info@business-treuhand.ch



bill + künzi ag

heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
mail info@billkuenzi.ch
www billkuenzi.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Öl-, Gasheizungen
- Radiatorenheizungen
- Bodenheizungen
- Bäder, Küchen
- Reparaturservice
- Haustechnik-Check

Immer am Ball, wenn's um Haustechnik geht



Social Media Challenge

Virtuelles Zusammenrücken

Durch die Corona-Pandemie konnten wir uns als Sternenberg-Familie über längere Zeit nicht mehr physisch treffen. Allerdings rückten wir über die sozialen Medien Instagram und Facebook virtuell zusammen. Über mehrere Tage wurden spannende Videos und eindruckliche Bilder von Mitgliedern des Vereins publiziert. Dabei wurden Juwelen aus den 1980er-Jahren gefunden, chice Frisuren präsentiert oder Haustiere zu Sternenberg Fans verkleidet. Hierzu einige Impressionen. Alle Bilder und Videos gibt es weiterhin auf unseren Social Media Kanälen zu sehen.



Facebook





Social Media Challenge

Instagram





2. Mannschaft

Silvan Moser im Dialog

Als „der Coach“ steht Silvan Moser zusammen mit Fabian Nyfenegger seit zwei Jahren an der Seitenlinie der zweiten Mannschaft. Das „Zwöi“ spielte eine beachtlich gute Vorrunde, auch ein Verdienst der beiden Trainer. Silvan Moser erklärt im Interview, welche Trainer ihm imponierten, wie er sich einen kompletten 4. Liga Spieler vorstellt und mit welcher Traumelf er gerne einmal antreten möchte.

Was bedeutet Fussball für dich?

Früher bestand meine gesamte Freizeit aus Fussball, es bedeutete alles. Heute bedeutet es für mich Leidenschaft, Freude, Kameradschaft, Ausgleich zum Alltag und Emotionen.

Welche Fussballmannschaft gefällt dir?

Ich bin ein grosser und langjähriger Fan des BSC Young Boys. International verfolge ich gerne die Spiele des FC Barcelona.

Welche Ziele verfolgst du mit deiner Mannschaft in der neuen Saison?

Wir wollen da anknüpfen, wo wir Mitte Saison 19/20 standen. Wir wollen uns von den schwächeren Teams spielerisch, wie auch tabellarisch absetzen und den «Grossen» der Liga mehr als nur ein Bein stellen.

Wie bereitet ihr euch auf dieses Vorhaben vor?

Mit intensiven Trainings wollen wir die körperlichen Grundlagen schaffen um fussballerisch alles umzusetzen zu können, was uns vorschwebt. Dabei gilt es eine gesunde Mischung aus Spass und Seriosität zu finden. Teambildung steht dabei natürlich auch immer im Vordergrund.

Welcher Trainer prägte dich? Welcher Trainer imponiert dir heute?

Als Junior lernte ich extrem viel von unserem damaligen Trainer Miguel Rey. Heute verfolge ich gespannt die Arbeit von Pep Guardiola. →



2. Mannschaft

Wo gibt es Potential für Verbesserungen bei den Spielern in der zweiten Mannschaft?

Jeder Spieler hat fussballerisch, wie auch menschlich nie ausgelernt und kann sich stetig verbessern. Als Team müssen wir mit dem Ball zwingender werden und auch effektiv so spielen wie wir uns es jeweils vornehmen und trainieren. Wir dürfen uns nicht dem Gegner anpassen. Jeder Spieler muss mehr Mut aufbringen Selbstinitiative zu ergreifen und nicht darauf warten, dass der Kollege neben dran die Kohlen aus dem Feuer holt. Wir wollen die einfachen Dinge sauber erledigen, dann kommen die Glanzmomente von alleine.

Welche Formation bevorzugst du als Trainer?

Ich persönlich bevorzuge 4-3-3 (Defensiv 4-5-1) oder 4-4-2. In meinem Kopf schwebt mir vor, aggressives Gegenpressing zu betreiben. Den Gegner bereits tief in der eigenen Hälfte zu erdrücken und Fehler zu provozieren. Von hinten raus, die Linien mit möglichst viel Tempo rasch überspielen und den direkten Weg zum Tor zu gehen. Der Ball ist dabei ständig in Bewegung. →



BEKB | BCBE



**MALEREI
THOMAS
LOCHER**

Schlatt
Krummeneggweg 5
3144 Gasel
Tel. 031 849 09 37
Fax 031 849 36 12
tlocher@bluewin.ch



2. Mannschaft

Wie sieht für dich ein kompletter Spieler in der 4. Liga aus?

Er hat Spass am Fussball, ist ein Teampayer, vermag seine Mitspieler mitzureissen und Freude zu vermitteln. Ist mit Begeisterung in jedem Training, gewillt zu lernen aber auch zu leiden. Bringt den nötigen Ehrgeiz mit, mehr zu erreichen als nur ein bisschen «cho z'schüttelä». Übernimmt Verantwortung, hilft den jüngeren Jahrgängen und ist gewillt freiwillige Arbeiten zu übernehmen (Ämptli, Helfen bei Club-Anlässen etc.). Ach ja, ein bisschen kicken sollte er auch noch können ;-).

Wo siehst du die Stärken deiner Mannschaft?

Wir agieren als Einheit, erkämpfen uns die Punkte immer im Kollektiv, keiner steht über dem Anderen. «Jeder-für-Jeden-Mentalität». Grosser Willen, glauben immer bis zum Schluss an den Erfolg.

Wir wollen da anknüpfen, wo wir Mitte Saison 19/20 standen. Wir wollen uns von den schwächeren Teams spielerisch, wie auch tabellarisch absetzen und den «Grossen» der Liga mehr als nur ein Bein stellen.

Wie sieht dein Dream Team aus (Fussballer von der ganzen Welt)?

Henry – Eto'o – Messi Ronaldinho – Xavi – Iniesta R.Carlos – Pique – Puyol – D.Alves - ter Stegen

Stu Moser

Lieblingsposition: Innenverteidiger, zentrales Mittelfeld

Lieblingslied: Ray Charles, Mess Around

Lieblingfilm: Alles was mit Marvel zu tun hat

Bisherige Vereine als Spieler / Trainer:

FC Sternenberg





Zwüschi Töler und Wäuder deheim.

Die Geschäftsleitung

Präsident	Vakant
Technischer Leiter	Peter Rieder
Leiter Sponsoring	Janosch Mazzolini
Finanzen	Oli Schild
Junioren-Obmann	Daniel Menetrey
Leiter Administration	Joel Genini

www.fcsternenberg.ch/verein/adressen



Ehemalige
Jonathan und Gabriele De Donno

„Wir sind beide sehr dankbar dem FC Sternenberg gegenüber“

Jonathan und Gabriele De Donno spielten bei mehreren Junioren Mannschaften beim FC Sternenberg. Mittlerweile sind die beiden Zwillingenbrüder in der U-21 des BSC Young Boys. Dabei konnten Jonathan und Gabriele in der letzten Saison auch erstmals in der UEFA Youth League spielen und mit der ersten Mannschaft trainieren. Wir durften De Donno's zu einem Interview treffen und einiges über ihre Zeit beim FC Sternenberg und über ihre zukünftigen Pläne erfahren.

Welches war euer schönstes Erlebnis mit dem FC Sternenberg?

Jonathan: Wir hatten viele Turniere gewonnen und waren immer ein super Team.

Gabriele: Wir hatten ein Hallenturnier gegen YB, welches wir leider verloren. Es hat aber trotzdem Spass gemacht und war eine tolle Erfahrung.

Wer war damals euer Trainer?

Zuerst hatten wir Theo Kilcher bei dem F Junioren, dann Reto Schmid mit Markus Burren und anschliessend Markus Schlatter.

Habt ihr noch Kontakt mit Spielern des FC Sternenberg?

Jonathan: Ja, aber nur noch mit wenigen.

Gabriele: Ja z. B. mit Marco Schlatter, Fabrice Schneider, Nik Bogdan, Higor Kolua und Marco Isenschmid, der immer noch mit uns im U21 Team von YB spielt.

Welche Erinnerungen habt ihr an den FC Sternenberg?

Jonathan: Sehr gute, wir haben viele Spiele gewonnen und hatten immer Freude ins Training zu gehen. Wir sind beide sehr dankbar dem FC Sternenberg gegenüber.

Gabriele: Wir haben immer ein tolles Team gehabt, ich freute mich immer für ins Training, da sie immer Spass gemacht haben. Die Matches waren immer das Highlight. →



Was würdet ihr einem Junior beim FC Sternenberg mitgeben, damit ein Sprung zu einer grösseren Mannschaft möglich ist?

Jonathan: Hart Arbeiten und immer an seine Träume glauben.

Gabriele: Ziele setzen und nie aufgeben und die Freude am Fussball nicht verlieren.



Wie sehen eure Ziele aus im Fussball?

Jonathan: Mein nächstes Ziel ist in die erste Mannschaft von YB zu kommen und danach ins Ausland zu gehen.

Gabriele: Mit der 1. Mannschaft von YB zu spielen. Später möchte ich im Ausland Fussball spielen.

Wie sieht bei euch ein gewöhnlicher Alltag aus?

Schule, Training, Mittagessen, Schule, Training, Abendessen, lernen und danach erholen.

Wie habt ihr die Corona Zeit erlebt? Wie konntet ihr euch fit halten?

Jonathan: Es war eine schwierige Zeit, doch ich war viel joggen gegangen und hatte viel Krafttraining gemacht damit ich mich fit halten konnte.

Gabriele: Es war sehr schwierig, aber wir haben täglich selbstständig trainiert, wie auch mit dem Team via Zoom.

Welches war bisher euer schönstes Erlebnis beim BSC YB?

Jonathan: Zweimal die Meisterschaft zu gewinnen. Anschliessend mein Debut in der Youth League zu →



Ehemalige
Jonathan und Gabriele De Donno

geben und mit einem Siegestor zu belohnen. Ich konnte auch schon mit der 1. Mannschaft von YB trainieren.

Gabriele: Wir wurden zweimal Schweizermeister und ich konnte in der Youth League gegen die Glasgow Rangers ein Last-Minute-Goal erzielen. Auch ich konnte bereits mit der 1. Mannschaft von YB trainieren.

Welche Übungen im Training mögt ihr besonders?

Jonathan: Torabschluss und Abschlussmatch.

Gabriele: Eins-gegen-Eins offensiv, da ich gerne dribble. Zudem Torabschluss und Abschlussmatches.



Wie sieht bei Euch die Ernährung aus?

Jonathan: Ich muss mich gesund ernähren damit ich fit bleibe.

Gabriele: Wir haben einen Ernährungsplan, an den wir uns halten. Ich esse viel Protein, Gemüse, Fleisch, Fisch und Kohlenhydrate

Name: Jonathan
Vorname: De Donno
Liebingsposition: Stürmer
Liebingsbuch: YB Magazin
Liebingslied: Down Below von Roddy Ricch
Bisherige Vereine: FC Sternenberg
Aktueller Verein: BSC Young Boys



Name: Gabriele
Vorname: De Donno
Liebingsposition: Rechter Flügel
Liebingsbuch: YB Magazin
Liebingslied: Heart on Ice von Rod Wave
Bisherige Vereine: FC Sternenberg
Aktueller Verein: BSC Young Boys



Mini- Schiedsrichter gesucht!

Bist du fußballinteressiert, engagiert und hast du Durchsetzungsvermögen, so melde dich für diese interessante Aufgabe!

- ③ Du kannst Deine Persönlichkeit weiterbilden und sammelst Führungserfahrungen
- ③ Du lernst viele Leute kennen und erweiterst Dein Netzwerk
- ③ Du erhältst einen finanziellen Zustupf
- ③ Du kannst gratis an alle Spiele der Super League, Challenge League und Schweizer Nati
- ③ Du besuchst Weiterbildungskurse in Regelkunde, Führungswesen und Persönlichkeitsentwicklung
- ③ Du ebnest dir deine eigene Schiedsrichterkarriere

Bist du interessiert? So melde dich bei Joel Genini
079 481 30 62 oder administration@fcsternenberg.ch
(oder einem anderen Vorstandsmitglied)



Runder Geburtstag

Alles Gute zum 60. Geburtstag

Lieber Bruno

Zu deinem 60. Geburtstag wünschen wir dir alles Gute! Seit unzähligen Jahren bringst du Kindern und Jugendlichen beim FC Sternenberg das Fussball spielen bei. Nicht nur das, du zeigst ihnen mit deiner ruhigen Art wie man miteinander umgeht, gemeinsam Spiele gewinnt und verliert. Hierfür danken wir dir ganz herzlich!





Runder Geburtstag

Bruno!





Steigende Kurve...

Nein, sogar definitiv Nein! Dieser Bericht soll – ausser dem Titel – absolut gar nichts mit der aktuellen Pandemie-Situation zu tun haben. Viel mehr möchte ich auf die steigende Anzahl Junioren beim FC Sternenberg verweisen. Beinahe täglich kommen Anfragen für Probetrainings rein oder es tauchen neue Gesichter in den verschiedenen Trainings auf. Uns freut vor allem die Tatsache sehr, dass dieser Trend bis hinauf zu den B-Junioren reicht. Neulich an einem Trainingsabend der B- und C-Junioren waren beinahe 50 Junioren auf dem Platz. Wann hat es Solches in den letzten Jahren beim FCS gegeben?

Die ersten Trainingswochen nach der Fussball-Zwangspause waren aber auch neben dem Platz intensiv. Die Mannschaftseinteilungen für die neue Saison 2020/21 sowie die Trainer/innen-Suche waren zeitraubend. Insbesondere die Suche nach neuen Mannschaftsverantwortlichen gestaltete sich erneut als Herkules-Aufgabe. Zahlreiche Leute wollten während des Lockdowns nichts von Fussball wissen, darum wurde die Zeit danach eher turbulent...

Es wird von Jahr zu Jahr zusehends schwieriger, interessierte Leute – welche auch noch zum Verein passen und «das Herz am richtigen Fleck haben» – zu finden. Situationen wie vor einigen Jahren, →



Ich bin für Sie da in Oberbalm, Gasel und Niederscherli.

Frank Merz, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 978 40 49, frank.merz@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler

Schwarzenburgstrasse 223
3097 Liebefeld
T 031 978 40 40
bern-west@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Juniorenabteilung

als zig Aktive und langjährige Trainer für die Junioren da waren, gehören nunmehr (leider) meist der Vergangenheit an. Es gibt nur noch wenige Leute, welche ohne persönliche Bindung in eine Mannschaft bereit sind, ein Trainer- oder Betreueramt zu übernehmen. Dadurch häuft sich die Tatsache, dass zahlreiche Teams jahrelang von Vätern geführt werden. Deren eigene Kinder möchten sich aber spätestens ab Stufe C-Junioren mehr und mehr von «Zu Hause» abnabeln und lieber «andere» Trainer haben.

Die steigende Anzahl bei den Junioren stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft. Einerseits für die kommenden Jahre, um hoffentlich genügend Junioren in die Aktivteams zu bringen. Andererseits auch, um vielleicht mal für externe Trainer eine gute und vor allem bekannte(re) Adresse zu werden. Wir sind überzeugt, den aktuellen Boom gewinnbringend nutzen zu können und für die Zukunft eine gute Basis zu legen.

Für die Vorrunde der neuen Saison konnten wir vier Juniorenteams (B/C/2 D) und sechs KIFU-Teams (je 3 E und F) anmelden. Dazu kommt noch die Fussballschule für die ganz kleinen Fussballerinnen und Fussballer!

Den A-Junioren konnten wir in Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg ebenfalls eine altersgerechte und weiterführende Lösung anbieten. Wir sind überzeugt, dass auf dieser Stufe in Zukunft das Thema «Gruppierungs-Mannschaft» mehr und mehr zum Thema wird. In diesem Bereich gibt es eine sehr hohe Fluktuation der Junioren. Hier werden auch auf verbandsebene neue Lösungen gesucht, um dieser Problematik entgegenzutreten. Denn für B-Junioren ist der Übertritt in den Aktivfussball ein sehr grosser Schritt. Für Einige eben leider ein zu grosser...

Daniel Menetrey

Juniorenobmann

Miete das Clubhaus!

Die Infrastruktur

80 Sitzplätze, grosse Terrasse mit Sitzmöglichkeit, Grillmöglichkeit (Sommerzeit), Kochherd, Backofen, Mikrowelle, Geschirrspüler, Hot-Dog-Maschine, Friteuse, Kaffeemaschine, Geschirr, Besteck, Gläser, rollstuhlgängig, Damen- und Herren-WC, Schweden-Ofen, Lüftung, 40 Parkplätze, Getränkeverkauf möglich, Offen-Bier-Ausschank

Anreise mit öffentlichem Verkehr

Postauto (Haltestelle Schlatt), 5 Min. vom Clubhaus
GBS-Station Gasel, 20 Min. vom Clubhaus

Zuständig für die Vermietung

Nadja Krebs Wichelackerstrasse 31, 3144 Gasel
Natel 079 689 47 67
Tel. 031 849 34 27
Email kreku66@hispeed.ch

Sämtliche Informationen über das Clubhaus, wie Belegungsplan, Mietpreise, Infrastruktur, usw. sind im Internet abrufbar:
www.fcsternenberg.ch/schlatt-arena/clubhaus

USER Computer
user.ch 3145 Niederscherli

Heinz Schönthal

Zur Station 1, 3145 Niederscherli
e-mail: user@user.ch
031 849 30 29

Wir bieten Hilfe vor Ort oder per...

Bei: Kein Internetzugriff
Software-Probleme
Hardware-Absturz

Störungen bei Peripherie-Geräten

**Online
SUPPORT**



Wir sind auch Spezialisten in Sachen:

VIRENSCHUTZ 

Vorbeugen, Beraten
Entfernen

Sehr beliebt und günstig ist unser --- **AVAST-Jahres-ABO** ---
für nur Fr. 90.00 p.a. inkl. Erstinstallation und Support bei Viren-
verdacht. (auch online möglich) **Garantiert optimalen Schutz!**
Keine mehrjährige Verpflichtung! **Anruf genügt: 031 849 30 29**

DruckEinfach.ch

setzt Zeichen

in der Region

Bern.

**Einfach bestellt, gut gedruckt
& pünktlich geliefert.**

**So geht Print! 100% umwelt-
freundlich und nachhaltig.**



DruckEinfach.ch

Hier drucken Profis



Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf
Sonntags-
Spiele



**Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.**

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 55 55
raiffeisen.ch/schwarzwasser

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei